

II- 229 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 1. Juli 1970 No. 181/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Skritek, Hobl  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Inneres  
betreffend Verkehrsunfälle.

Die unterfertigten Abgeordneten verfolgen mit Besorgnis die Entwicklung der Verkehrsunfälle, welche Tag für Tag auf den österreichischen Straßen Todesopfer und Verletzte fordern.

Bei einem aufmerksamen Verfolgen der Meldungen über Verkehrsunfälle muß die Feststellung getroffen werden, daß ein großer Teil der Unfälle auf wenigen neuralgischen Punkten kulminiert. Nach Meinung der unterfertigten Abgeordneten würde es einen echten Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Verkehrsunfällen darstellen, wenn die Verkehrsteilnehmer - insbesondere die Kraftfahrer - (zusätzlich zu den Maßnahmen der Behörden nach § 96 Abs. 1 StVO 1960) nachdrücklich auf diese für das Entstehen von Verkehrsunfällen besonders neuralgischen Plätze aufmerksam gemacht würden.

Die unterfertigten Abgeordneten sind nach eingehender Überlegung zu dem Entschluß gekommen, daß es gelingen müßte, auf diesen besonders gefährlichen Plätzen die Zahl der Verkehrsunfälle zu senken, wenn die Verkehrsteilnehmer im Rahmen einer speziellen Aktion durch besonders gekennzeichnete Straßenkarten, Straßenmarkierungen und Hinweistafeln auf die durch Unfälle besonders stark betroffenen Plätze aufmerksam gemacht würden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten nachstehende

- 2 -

## A n f r a g e

- 1) Wo befinden sich in den einzelnen österreichischen Bundesländern jene Unfallhäufungspunkte, an denen sich im Laufe der letzten Zeit die meisten schweren Verkehrsunfälle mit Personenschaden ereignet haben ?
- 2) Welches waren, getrennt nach den einzelnen Unfallsorten, die für den jeweiligen Unfallsort maßgeblichen wichtigsten Unfallsursachen ?
- 3) Sind Sie bereit, die Anregung einer eingehenden Überprüfung zu unterziehen, ob es nicht einen Beitrag zur Reduzierung der Verkehrsunfälle darstellen würde, wenn bezüglich der oben angeführten häufigsten Unfallsorte die Verkehrsteilnehmer - insbesondere die Kraftfahrer - durch besonders markiertes Kartenmaterial auf die Gefährlichkeit jener Stellen aufmerksam gemacht würden ?
- 4) Sind Sie auch bereit, die Frage zu überprüfen, ob es nicht einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit darstellen würde, wenn die oben genannten häufigsten Unfallsplätze durch besondere Hinweistafeln an den jeweils eng umgrenzten Unfallsorten (z.B. Kreuzung, Kurve, Kuppe etc.) auf die Gefährlichkeit des jeweiligen Ortes aufmerksam gemacht werden würden ?
- 5) Welche konkrete Maßnahmen werden Sie im Sinne dieser Anfrage veranlassen ?